

## Anbindung der Verbindungsstrasse in den «Widnauer Kreisel»

### Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat Widnau und das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen möchten Sie über die Projektänderung beim «Widnauer Kreisel» informieren.

### Suche nach Optimierungsmöglichkeiten

Im Rahmen der öffentlichen Diskussion und der Projektauflage wurde das Thema der Anbindung der neuen Verbindungsstrasse immer wieder aufgegriffen. Der Gemeinderat Widnau und das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen (TBA) haben – trotz des raschen Baufortschritts an der Autobahnbaustelle und den Vorgaben des Projekts A15 – permanent nach Optimierungsmöglichkeiten «direkte Anbindung der Verbindungsstrasse in den Widnauer Kreisel» des Anschlussbauwerks A15 gesucht. Bedingung war eine nachhaltige und zukunftsfähige Lösung, die verkehrstechnisch einwandfrei funktioniert (Leistungsfähigkeit hinsichtlich des Verkehrsflusses) und für die Fertigstellung des Bauwerks der A15 möglichst wenig Komplikationen und Zeitverzögerung bringt.

### Die Lösung

Gemeinde und Kanton haben sich auf eine Lösung verständigt, die am 9. April 2002 vom Regierungsrat genehmigt wurde und nun ohne Verzögerung gebaut wird. Der Kreisel wird neu als «Oval» ausgestaltet und die Verbindungsstrasse direkt in den Kreisel eingebunden. Die Projektänderung erfolgt genau im richtigen Zeitpunkt. Die Bauarbeiten sind so weit fortgeschritten, dass der Kreiselumbau als unwesentliche Projektänderung ins Bauprogramm der A15 integriert werden kann.

### Die Auswirkungen

Für das Projekt A15 hatte die Umprojektierung einen kurzen Unterbruch der Bauarbeiten zur Folge. Diese können nun aber gemäss neuer Planung fortgesetzt werden. Die Gemeinde Widnau wird – gemäss Absprache mit den beiden Nachbargemeinden Au und Die-

poldsau – den Einlenker der Verbindungsstrasse in Koordination mit dem Kanton vom Kreisel bis zur Gärtnerei Bucher als erste Etappe ohne Verzögerung bauen.

### Termine und Kosten

Die Eröffnung des Bauwerks A15 kann – trotz Kreiselumbau – planmässig im September 2002 stattfinden. Je nach Witterung wird der Deckbelag 2005 eingebaut. Der Kreiselumbau bzw. die Fertigstellung des Anschlussbauwerks erfolgt wie ursprünglich geplant «unter Verkehr». Die Gemeinde Widnau übernimmt die Kosten für die Projektänderung. Verglichen mit der baulich optimierten Ausgestaltung des Einlenkers gemäss Auflageprojekt (Einmündung in die Diepoldsauerstrasse) inklusive einer allenfalls später notwendigen Lichtsignalanlage, ist die neue Lösung für die Gemeinde Widnau kostmässig vorteilhafter.

### Technischer Beschrieb

Damit die neue Verbindungsstrasse an den «Widnauer Kreisel» angeschlossen werden kann, wird der Kreis zum Oval vergrössert. Die fahrgeometrischen Anforderungen sind durch die gewählte Fahrbahnbreite von 8 m und den grosszügigen Ein- und Ausfahrtsradien erfüllt. Ebenso wurden die Höhenverhältnisse auf das vorhandene Projekt abgestimmt. Damit muss an der Diepoldsauerstrasse kein grösserer Rückbau vorgenommen werden.

Die Lage der heutigen Unterführung beim Kreiselbauwerk ist gemäss neuem Projekt nicht ideal. Aus technischen und finanziellen Gründen haben sich das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen und die Gemeinden Widnau und Diepoldsau entschlossen, die Unterführung nicht umzubauen, sondern neu zu erstellen. Die neue Unterführung ist, anders als die bestehende, nicht mehr gebogen, sondern gradlinig. Das Kreisel-Umbauprojekt erfüllt damit nicht nur die Bedürfnisse des Strassenverkehrs optimal, sondern es verbessert in gleicher Priorität auch die Bedürfnisse der Radfahrer/innen, der Fussgänger/innen und der sozialen Sicherheit.

Baustelle A13 auf dem Internet: [www.sg.ch](http://www.sg.ch) (Rubrik: Bauen, Raum & Umwelt)

### Dank

Der Gemeinderat Widnau dankt allen Beteiligten für die zielstrebige Zusammenarbeit und den enormen Arbeitsaufwand, der in ganz kurzer Zeit für die Umprojektierung geleistet werden musste.

Tiefbauamt des Kantons St. Gallen  
Gemeinderat Widnau

### Impressum – [www.widnau.ch](http://www.widnau.ch)

- **fokus widnau:** Informationen der Politischen Gemeinde Widnau
- **Erscheinungsrhythmus:** zweimal pro Jahr oder nach Bedarf
- **Kontaktadresse:** Gemeinderatskanzlei, 9443 Widnau  
Tel. 071 727 03 24 / Fax 071 727 03 01  
E-mail: [gemeinderatskanzlei@widnau.ch](mailto:gemeinderatskanzlei@widnau.ch)
- **Gestaltung:** breitenmoser mediadesign
- **Druck:** Die Info-Zeitung wurde auf 100 % chlorfrei gebleichtem und nicht von Tropenhölzern stammendem Zellstoff gedruckt
- **Auflage:** 3650 Exemplare; wird an alle Haushaltungen in Widnau und Diepoldsau (soweit Post über Widnau) verteilt

